

Komponenten des Erfolgs

Menschen. Märkte. Möglichkeiten.



Profil

Die B.M.P. Pharma Trading AG ist ein internationales Handelshaus für pharmazeutische Rohstoffe, Produkte der Nahrungsmittelergänzung und der Kosmetik sowie für Rohstoffe der Veterinärindustrie mit Schwerpunkten in der europäischen Distribution.

Kennzahlen auf einen Blick

	2024	2023
Konzernumsatz in T€	61.321,1	64.688,6
EBIT in T€	4.446,7	4.719,2
EBIT-Marge Konzernumsatz in %	7,25	7,3
Konzernergebnis in T€	2.552,3	2.629,0
Eigenkapitalquote in %	22,0	24,4

Unsere Unternehmensbereiche

Pharmazeutische Rohstoffe/Wirkstoffe

Langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet des Pharma-Tradings führten zur Entwicklung eines weltweiten Lieferantennetzwerks und sind die Voraussetzungen für eine zuverlässige Partnerschaft. Um die Qualitätsstandards langfristig zu sichern, hat sich ein Team von Spezialisten der konsequenten Einhaltung aller entsprechenden Richtlinien verpflichtet. Die regelmäßige Qualifizierung der Rohstoffanbieter trägt ebenfalls dazu bei, die gleichbleibend hohe Qualität zu garantieren.

FOOD and FUNCTION

Im Unternehmensbereich FOOD and FUNCTION werden aus sorgsam ausgewählten und hochwertigen Rohstoffen innovative Nahrungsergänzungsstoffe für die Fitness-, Trainings- und Athletikbranche entwickelt. Unsere Experten begleiten ihre Kunden und Partner von der Produktentwicklung über die erfolgreiche Markteinführung bis hin zur Marketingbetreuung. Das Angebotssortiment an Food Additives und Nutritional Supplements wird laufend ergänzt und erweitert.

FEED and FUNCTION

Der Unternehmensbereich FEED and FUNCTION geht zukunftsweisende Wege in der Entwicklung von Additiven und Vormischungen für Tierfutter. Durch den Einsatz innovativer Produkte für die Futtermittelindustrie aus eigener Forschung, Entwicklung und Herstellung entstehen hervorragende Resultate in der Tierfuttermittelqualität und -effizienz.

Dermakosmetik

Die B.M.P. Pharma Trading AG hat in jüngster Vergangenheit die TAO Cosmetics Trading GmbH übernommen und in die Firmenstruktur integriert. Die dermatologische Pflege ist aus der Zusammenarbeit von Dermatologie und Kosmetik entstanden und wird kontinuierlich nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und dermatologischen Empfehlungen weiterentwickelt. Die TAO bietet medizinischen Kosmetikinstituten exklusive Produkte und Pflegekonzepte.

Wir streben nach Wachstum, insbesondere durch innovative Ansätze. Die Schaffung profitabler Märkte und die Verbesserung unserer Wertschöpfungskette motivieren uns in unserem täglichen Handeln. Wir verwandeln Chancen in überzeugende Lösungen und möchten der bevorzugte Partner für unsere Kunden sein.

Inhalt

04	Vorwort des Vorstands
06	Bericht des Aufsichtsrats
08	Komponenten des Erfolgs Menschen. Märkte. Möglichkeiten.
26	Unser Jahr 2024
28	BMP Pharma de Mexico
30	Lagebericht
42	Jahresabschluss
45	Anhang
48	Bestätigungsvermerk
51	Impressum

„Wir schauen auf ein bemerkenswertes Geschäftsjahr 2024 zurück, das von den fortwährenden Folgen des Ukraine-Kriegs und einem äußerst anspruchsvollen Marktumfeld geprägt war. Dass wir nicht nur bestehen konnten, sondern unsere globale Marktposition erheblich ausbauen konnten, verdanken wir in erster Linie unserem hervorragenden Team von Mitarbeitenden.“

Henning Nau
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Freude blicken wir auf ein Jahr zurück, das durch sowohl Herausforderungen als auch bedeutende Erfolge geprägt war. Trotz der globalen Unsicherheiten konnten wir in vielen Bereichen signifikante Fortschritte erzielen und unsere strategischen Ziele konsequent verfolgen.

Die B.M.P. Gruppe hat im Geschäftsjahr 2024 leichte Umsatzeinbußen im Kernmarkt Westeuropa verzeichnet, konnte dafür aber im Gegenzug die Rentabilität nachhaltig steigern und auf ein neues Rekordniveau heben. Diese Erfolge sind das Ergebnis harter Arbeit, innovativer Ansätze und einer klaren Ausrichtung auf langfristige Wertschöpfung.

Für die kommenden Jahre setzen wir auf die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur und die Expansion in internationale Märkte. Die BMP Gruppe hat die richtigen Weichen gestellt, um unser Unternehmen fit für die Zukunft zu machen: Unsere eingeleiteten Maßnahmen, die fortlaufende Entwicklung neuer Produkte, zahlen sich zunehmend aus. Unsere initiierten Wachstumsprojekte verfolgen wir konsequent weiter. Gleichzeitig werden wir auch unsere Nachhaltigkeitsinitiativen weiter intensivieren, um den ökologischen Fußabdruck unseres Unternehmens zu minimieren.

Unsere finanziellen Ziele wollen wir im Einklang mit der Übernahme unternehmerischer, gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung erzielen. Denn nur wer nachhaltiges Handeln als eine Notwendigkeit unserer Zeit und Zukunft versteht, wird langfristig erfolgreich sein und in einem gesunden Umfeld leben können.

Trotz der fortlaufenden Unsicherheiten hinsichtlich der weltweiten Anspannungen und ihrer Auswirkungen auf die globale Wirtschaft blicken wir optimistisch nach vorne. Henning Nau, Vorstandsvorsitzender der BMP Gruppe erklärt: „Wir blicken auf ein außergewöhnliches Geschäftsjahr 2024 zurück, geprägt von einem sehr volatilen Marktumfeld. Dass wir uns hier nicht nur behaupten, sondern unsere Marktposition global deutlich ausbauen konnten, verdanken wir in erster Linie unseren loyalen Geschäftspartnern.“

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei unseren Mitarbeitern, Kunden und Aktionären für das Vertrauen und die Unterstützung bedanken. Ohne Ihre Mitarbeit wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

An der abermals sehr positiven, operativen Geschäftsentwicklung des vergangenen Jahres wollen wir auch unsere Aktionärinnen und Aktionäre teilhaben lassen. Aus diesem Grund werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung im Sommer 2025 vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2024 eine Dividende in Höhe von 0,48 Euro je Aktie aus dem Bilanzgewinn auszuschütten.

Ein vorsichtiger Ausblick für das Geschäftsjahr 2025. Im ersten Quartal der operativen Gesellschaften konnte die BMP Gruppe den positiven Trend abermals übertreffen. Unsicherheiten sehen wir, als international agierender Distributeur, für 2025 vor allem in der angespannten geopolitischen und weltwirtschaftlichen Lage. Lassen sie uns alle gemeinsam dafür sorgen, dass die BMP Gruppe auch in diesen herausfordernden Zeiten immer weiter aufsteigt. In Richtung einer nachhaltig erfolgreichen Zukunft.

Mit den besten Grüßen,

Henning Nau
Vorstandsvorsitzender

Bericht des Aufsichtsrates der B.M.P. Pharma Trading AG über das Geschäftsjahr 2024

Bericht des Aufsichtsrats nach § 171 Abs. 2 AktG

Der Aufsichtsrat der B.M.P. Pharma Trading AG hat während des Geschäftsjahres 2024 die Geschäftsführung überwacht, beraten und sich in seinen zwei offiziellen Aufsichtsratssitzungen (am 05. April 2024 und am 25. November 2024) eingehend über die Entwicklung des Unternehmens informiert.

Zu allen Sitzungen des Aufsichtsrates war der Vorstand anwesend. Alle wesentlichen Geschäftsvorgänge und organisatorische und personelle Vorhaben und Veränderungen, welche die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens betreffen, wurden ausführlich erläutert und analysiert. Geschäftsvorfälle, welche auf Grund gesetzlicher oder satzungsgemäßer Bestimmungen die Zustimmung des Aufsichtsrates erfordern, wurden geprüft, beraten und entschieden.

Die Beratungen umfassten die wirtschaftliche Lage der B.M.P. Pharma Trading AG und der Tochtergesellschaften. Der Aufsichtsrat fühlte sich zu jedem Zeitpunkt über die aktuelle Geschäftsentwicklung und alle wesentlichen Geschäftsvorgänge informiert. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde darüber hinaus laufend über die Entwicklungen im Unternehmen informiert.

Im Aufsichtsrat wurden folgende wesentliche Entscheidungen beraten oder Vorstandsvorlagen genehmigt:

- Verabschiedung des Jahresabschlusses 2023
- Aktivitäten der Tochtergesellschaften
- Handelsaktivitäten auf allen Märkten
- Umsatzsteuer-Sonderprüfung
- Errichtung einer Photovoltaik-Anlage
- Zwischenabschluss per 30.06.2024
- Fragen der strategischen Ausrichtung der Gesellschaften und der Unternehmensplanung
- Erörterungen zur Personalplanung

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 sind von dem durch die Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer Bernd Lenzen, Düsseldorf, geprüft worden.

Die Prüfung der ordnungsgemäß geführten Bücher und der Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung hat zu keinen Einwänden geführt. Das Testat ist uneingeschränkt erteilt worden.

Jahresabschlüsse, Lagebericht und Prüfungsberichte lagen dem Aufsichtsrat vor und wurden in der Sitzung vom 07. April 2025 in Gegenwart des Abschlussprüfers eingehend erörtert. Der Aufsichtsrat hat sich nach seiner eigenen Prüfung dem Ergebnis der Abschlussprüfung angeschlossen. Die Prüfung hat keinen Grund zu Beanstandungen gegeben.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt; er ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2024 stimmte der Aufsichtsrat zu.

Der vom Vorstand vorgelegte Bericht über die Beziehungen der B.M.P. Pharma Trading AG zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG (Abhängigkeitsbericht) für das Geschäftsjahr 2024 wurde ebenfalls vom Abschlussprüfer geprüft und mit folgendem Vermerk versehen:

„Der Vorstand hat uns in Erfüllung seiner Auskunftspflicht sämtliche zur Beurteilung erforderlichen Auskünfte erteilt und Nachweise vorgelegt. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung sind gegen den Abhängigkeitsbericht keine Einwendungen zu erheben. Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind.
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind.“

Der Aufsichtsrat stimmte dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zu. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat wurden gegen die im Abhängigkeitsbericht enthaltene Schlusserklärung des Vorstands keine Einwendungen erhoben.

Norderstedt, im April 2025

Dipl.-Kfm. Wolfgang Westphalen
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Pharmazeutische Rohstoffe/Wirkstoffe



Seit über vier Jahrzehnten liegt die Kompetenz unseres Unternehmens darin, weltweit hochwertige pharmazeutische Wirkstoffe und Rohstoffe für die Veterinärindustrie zu beschaffen und damit zu handeln. Wir entwickeln zudem Vermarktungsstrategien für den gemeinsamen Erfolg mit unseren Lieferanten, Partnern und Kunden.

Die B.M.P. Gruppe verfolgt eine konsequente Geschäftsphilosophie und eine Reihe grundlegender Prinzipien.

Dazu zählen der verantwortungsbewusste Umgang mit den Rohstoffen und das verantwortungsvolle Handeln unserer Mitarbeiter. Dabei richten wir uns auf allen Ebenen nach höchsten Qualitätsstandards der aktuellen pharmazeutischen Richtlinien aus.

Wirtschaftlich und effizient

Wir bieten unseren Kunden ein Höchstmaß an Qualität, Service und Sicherheit, verbunden mit der Fähigkeit, flexibel und schnell die unterschiedlichen individuellen Bedürfnisse zu erfüllen: ertragsorientiert, kostenbewusst und effizient. Dabei ist unser Kundenspektrum breit gefächert – vom mittelständischen Pharmahersteller bis zum global tätigen Konzern. Für das, was wir tun, sind zwei Voraussetzungen ebenso elementar wie entscheidend: kompromisslose Qualität entsprechend der jeweils geforderten Standards und ausgeprägte Wirtschaftlichkeit. In der Pharmaindustrie ist der Wettbewerbsdruck extrem groß, der Wandel

der Märkte beschleunigt sich und die komplexen Rahmenbedingungen werden zu einer Herausforderung. Darauf reagieren wir mit einer klaren Ausrichtung, um für unsere Kunden die bestmögliche Balance zwischen gleichbleibend höchsten qualitativen Anforderungen und Profitabilität zu erzielen.

Erfahren und kompetent

Der erfolgreiche Handel mit pharmazeutischen Rohstoffen braucht ein festes Fundament. Für die B.M.P. Gruppe liegt dieses im tiefen Verständnis der Beschaffungsmärkte sowie in der Kompetenz unserer Mitarbeiter mit ihrem erstklassigen Know-how und ihrer ausgewiesenen



nen Expertise. Den größten Teil aller von B.M.P. vertriebenen Produkte beziehen wir aus China und Indien – weitere Mengen aus Europa und dem Rest der Welt, wobei diese Waren ihren Ursprung meistens in Asien haben. Aufgrund der Dynamik auf den internationalen Beschaffungsmärkten sind wir stets auf der Suche nach neuen Rohstoffquellen, die wir entsprechend europäischer und internationaler Standards qualifizieren und auditieren.

Sicher und verlässlich

Unser Ziel ist es, unseren Kunden eine sichere Produktion ihrer Produkte zu ermöglichen. Je mehr sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ändern, desto wichtiger wird unser zuverlässiges Liefermanagement. Um die hohen Qualitätsstandards dauerhaft zu gewährleisten, haben unsere Fachleute sich verpflichtet, alle relevanten Richtlinien strikt einzuhalten. Dazu gehört auch die Good Distribution Practice (GDP). GDP umfasst alle Maßnahmen, die sicherstellen, dass die Qualität und Unversehrtheit von Arzneimitteln in der Vertriebskette gewahrt bleibt. Dieser strenge Standard garantiert, dass unsere Kunden pharmazeutische Wirkstoffe in gleichbleibender Qualität erhalten. Diese hohen Anforderungen müssen während der Herstellung, Verarbeitung, Verpackung und Lagerung von pharmazeutischen Wirkstoffen eingehalten werden. Obwohl die EG-GDP-Richtlinie hauptsächlich für den Arzneimittelgroßhandel gilt,

müssen alle Akteure in der Vertriebskette, einschließlich Arzneimittelhersteller und Logistikunternehmen (wie Transportfirmen und Lager), die GDP-Vorgaben erfüllen, wenn sie an der Arzneimitteldistribution beteiligt sind.

Partnerschaftlich und erfolgreich

Unsere jahrzehntelange professionelle Erfahrung auf dem Gebiet des Pharma-Tradings hat zu einem ausgezeichneten weltweiten Lieferanten-Netzwerk beigetragen, das durch Zuverlässigkeit und Partnerschaft geprägt ist. Die regelmäßige Qualifizierung und Zertifizierung unserer Rohstoffanbieter sowie unserer eigenen Gesellschaften gehört dabei zu einer Selbstverständlichkeit. So ist die B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH bereits seit 2017 erfolgreich Bio-zertifiziert. Durch diese Zertifizierung können wir eine wachsende Zahl an Extrakten und Rohstoffen für die Nahrungsergänzungsmittelindustrie in Bio-Qualität anbieten. Als Importeur bestimmter im Arzneimittelgesetz (AMG) geregelter Wirkstoffe besitzt die B.M.P. Gruppe zudem eine Einfuhrlizenz nach §72 AMG. Auch für die Futtermittelbranche ist die Teilnahme am GMP+ Feed Certification Schema (GMP+ FC) unabdingbar, denn diese Zertifizierung bietet einheitliche internationale Normen für die Herstellung sicherer Futtermittel.



Nahrungs- ergänzungsmittel



FOOD and FUNCTION

by BMP ist ein Bereich der BMP Pharma Trading AG. In diesem Bereich werden innovative und hochwirksame Nahrungsergänzungsmittel für die Fitness- und Trainingsbranche aus sorgfältig ausgewählten, hochwertigen Rohstoffen entwickelt. Die Fachleute von Food and Function by BMP unterstützen ihre Kunden und Partner während des gesamten Prozesses – von der Produktentwicklung über die erfolgreiche Markteinführung bis hin zur kontinuierlichen Marketingunterstützung. Das Sortiment an Lebensmittelzusätzen und Nahrungsergänzungsmitteln wird ständig erweitert und aktualisiert.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Unternehmensbereich unsere eigenen Markenprodukte etablieren können. Diese Produkte wurden mit größter Sorgfalt und unter Berücksichtigung der neuesten Trends und Bedürfnisse unserer Kunden entwickelt. Unser Ziel ist es, Ihnen innovative Lösungen anzubieten, die nicht nur qualitativ hochwertig sind, sondern auch Ihre Erwartungen übertreffen.



**Der universelle Energiespender
für sofortige Muskelkraft**

Diese energiereiche Phosphatverbindung heißt Adenosintriphosphat und liegt in ATPure in seiner reinsten und effektivsten Form vor. ATPure stellt dem Körper ein hochkonzentriertes Molekül zur Verfügung welches unmittelbar zur Kraftentfaltung führt.



**Das reinste und konzentrierteste Kreatin
für optimale Muskelenergie**

In seiner zu 100% reinen Form führt der Wirkstoff Kreatin nachweisbar zum früheren Eintritt der Muskelschnellkraft. Diese Wirkung wird mit CreaZ besonders bei intensivem Training erzielt, denn die Muskeln werden schneller mit purem Kreatin gefüllt. So wird die frühzeitige Ermüdung des Muskels verzögert, die durch den Kreatin-Abbau während des Trainings eintritt.



**Das 100% reine l-Citrulline
für sofortige Leistungssteigerung**

Das neue Citrusyn ist 100% reines und pures l-Citrulline welches zu spürbarer Leistungssteigerung führt. Es verlangsamt die Muskelermüdung, verbessert die Sauerstoffaufnahme der Blutgefäße und verstärkt den Muskelaufbau. Der effiziente Alleskönner unter den Leistungssteigerern!



Mit stärkeren Muskeln schneller regenerieren

Unser neues Glutapep, eine ultrareine und klinisch getestete Kombination aus den Aminosäuren L-Alanin und L-Glutamin, verbessert Ausdauer, Muskelaufbau sowie die Regenerationsfähigkeit und ist weitaus effektiver als herkömmliches Glutamin. Zusätzlich unterstützt es Herz, Kreislauf und Immunsystem.



Das 6-fach starke Glycerol für den besten Pump!

Glycopump ist das neu entwickelte, natürliche und vegane Nahrungsergänzungsmittel aus 65% Glycerol für alle Kraftsportler und Ausdauerathleten. Mehr Muskeldefinition und -härte beim Pump und eine erhöhte Leistungsfähigkeit bei Ausdauerwettkämpfen durch einen optimierten Flüssigkeitshaushalt im Körper!



**Der einzigartige Nanowasser Extrakt
aus der Guarana-Pflanze**

Guaranatu ist ein neu entwickelter koffeinhaltiger Extrakt der Guarana Pflanze, hergestellt in einem hochwertigen Extraktionsprozess – ein natürliches Herstellungsverfahren, das durch den ausschließlichen Einsatz von Nanowasser ein besonders reines und hochwertiges Produkt garantiert. Für die ultimative Ausdauer im Training ist Guaranatu unersetzlich!



Der Energiebooster aus der Kucha-Pflanze.

Reaktionsschnelligkeit, Konzentration und Leistung auf einem neuen Level. Unser aus den Blättern der Teepflanze Camelia Kucha gewonnenes KUCHACORE hat ähnlich Energie steigernde Fähigkeiten wie Koffein, ohne den Nachteil der später folgenden Ermüdungserscheinungen.



Steigert die Leistungsfähigkeit von Herz, Muskel, Leber und Gehirn

LIPOCHOLINE ist ein besonders hochwertiges Cholin, ein essentieller Nährstoff, der als vitaminähnliche Substanz aus der Vitamin B-Familie gilt. Es stärkt die Funktion des Gehirns, die gesunde Funktion der Leber, senkt den Homocystin-Level und damit das Risiko für Herz- und Gefäßkrankheiten.



L-Theanin, der magische Pulverextrakt aus der Grüntee-Pflanze

NeuroTeyanin ist ein hochkonzentrierter Extrakt aus Grüntee, der rein natürliches L-Theanin enthält. Es ist das einzige Produkt mit dieser hohen Konzentration an Theanin in Europa, das den Novel Food Vorschriften entspricht und somit legal verkauft werden kann. Es wirkt energetisierend, stimmungsaufhellend und fördert die Konzentration, ohne dabei zu ermüden.



Perfekte Zeichnung der Blutgefäße

Jeder Athlet kennt die Vorteile einer optimalen Nährstoff- und Blutzufuhr in den Muskeln – Vasopump ist der neueste Grünteeextrakt mit enormen positiven Auswirkungen auf den Muskel- Pump, die Blutzirkulation und die schöne Sichtbarkeit der Venen- und Aderstrukturen am Muskel. Der Pump-Preworkout-Booster für die optimale Muskelshow!

Mit hochwertigen Nahrungsergänzungsmitteln unterstützen wir unsere Kunden bei einem gesunden Lebensstil.



Gesundheit im Fokus

Unser zum Teil belastender und auch hektischer Alltag sowie eine unausgewogene Ernährung machen einen gesunden Lebensstil oftmals schwer. Die Folge ist häufig ein Mangel an wichtigen Nährstoffen. Das kann zu gesundheitlichen Konsequenzen führen, die das Immunsystem schwächen. Deshalb führen wir in unserem Sortiment beispielsweise unterschiedliche Vitamin-, Spurenelement-, Mineralstoff-Präparate wie Vitamin B12, hochwertige Mineralien wie Magnesium, Calcium oder Zink und essenzielle Aminosäuren.

Innovative Produkte

Der Markt an Nahrungsergänzungsmitteln ist groß. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass wir als Unternehmen stets neue, kreative Formulierungen mit innovativen Rohstoffen entwickeln, die exakt an die Bedürfnisse gesundheitsorientierter Konsumenten angepasst sind.

Unser Angebotssortiment an Food Additives und Nutritional Supplements wird regelmäßig ergänzt und erweitert. Zudem liefern wir unseren Kunden wichtige Impulse aus eigenen Anwendungskenntnissen. So helfen unsere Spezialisten bei der Optimierung von Produkten und Prozessen, aber auch bei der Entwicklung kundenspezifischer Rezepturen und Lösungen.

Breites Kundenspektrum

Unsere umfassenden Angebote für die Lebensmittelindustrie bieten wir im internationalen Raum an. Dabei decken wir die unterschiedlichsten Branchen ab – denn so vielseitig wie unsere Produkte sind, so zahlreich und individuell sind auch unsere Kunden. Bei unseren Kooperationen setzen wir auf langjährige Produktionspartnerschaften. Damit garantieren wir zuverlässige Lieferungen sowie die Einhaltung der stetig wachsenden Anforderungen an die Qualitätskontrolle und Rückverfolgbarkeit.

Ganzheitlicher Service

Als Full-Service-Dienstleister unterstützen wir mit unserer fachlichen Kompetenz und unseren maßgeschneiderten Produktkonzepten Kunden und Geschäftspartner beim Erreichen ihrer gesteckten Ziele. Die Experten von FOOD and FUNCTION by B.M.P. begleiten sie von der Produktentwicklung über die erfolgreiche Markteinführung bis hin zur laufenden Marketingbetreuung ebenso professionell wie ganzheitlich. Auf diese Weise ermöglichen wir ihnen eine schnelle und gezielte Umsetzung ihrer Projekte, um stets mit innovativen Produkten am Markt präsent zu sein. Als Hersteller hochwertiger Nahrungsergänzungsmittel möchten wir von B.M.P. unsere Kunden auch zukünftig mit wirksamen Produkten bei einem gesunden Lebensstil unterstützen.



Futtermittel und Zusatzstoffe



FEED and FUNCTION

ist ein fortschrittlicher Unternehmensbereich der B.M.P. Gruppe, der zukunftsweisende Wege in der Entwicklung von Additiven und Vormischungen für Tierfutter geht. Durch den Einsatz innovativer Produkte für die Futtermittelindustrie aus europäischer Forschung, Entwicklung und Herstellung entstehen hervorragende Resultate in der Tierfuttermittelqualität.

Die erprobte Wirksamkeit und Sicherheit unserer Produkte belegen wir durch internationale Studien, Testreihen und Feldversuche.

Qualität und Sicherheit

Mit unserem kompromisslosen Anspruch an die exzellente Qualität und herausragende Sicherheit der FEED and FUNCTION-Produkte bieten wir unseren Kunden vielfältige Lösungen, um bei Nutztieren die Leistung sowie das Wohlbefinden zu stärken und gleichzeitig den immer strengerem Auflagen für Futtermittel dauerhaft zu entsprechen. Denn an die Tierernährung werden heute zu Recht sehr hohe Anforderungen gestellt.

Das Tierwohl im Blick

Wie wir Menschen auch, sind Tiere in ihrer Entwicklung auf eine ebenso gesunde wie ausgewogene Ernährung angewiesen. Unsere Additive und Vormischungen für Tierfutter tragen dazu bei, den Bedarf an bestimmten Nähr- oder Wirkstoffen zu decken. Auf diese Weise wird die tierische Erzeugung ebenso effizient wie wirtschaftlich. Mit unserem fundierten Wissen um die unterschiedlichen Ansprüche an die Tierernährung haben wir eine Vielzahl von Produkten entwickelt. Dieses Portfolio erweitern wir regelmäßig. Expertise und Know-how über die eingesetzten Rohstoffe und die einzelnen Produktionsprozesse bilden die Basis für hochwertiges Futter. Unser Expertenteam aus Entwicklern, Qualitätsmanagern und Vertrieblern kümmert sich um sämtliche Dienstleistungen rund um Futtermitteladditive und veterinärmedizinische Wirkstoffe.

Verantwortungsvoll und nachhaltig

Die nachhaltige Tierernährung ist eine komplexe Materie, weil die Ernährungsbedürfnisse von Tieren und die Nährstoffkomponenten ihrer Nahrung sehr unterschiedlich sind. Verschiedene Tierarten haben je nach Lebensphase, Gewicht und Aktivitätsgrad unterschiedliche Nährstoffanforderungen. Essenzielle Nährstoffe wie Eiweiß, Kohlenhydrate, Fette, Vitamine und Mineralstoffe müssen in der richtigen Menge bereitgestellt werden, um Entwicklung und Wachstum der Tiere zu gewährleisten. Die gezielte Futtermittelzusammensetzung hat also einen erheblichen Einfluss auf die Gesundheit und Produktivität der Tiere. Sie stärkt das Immunsystem, verringert das Krankheitsrisiko und verbessert die Leistung.



Zertifiziert und zukunftsorientiert

Die Anforderungen und Notwendigkeiten im Bereich Tierfuttermittel sind breit gefächert. Der wichtigste Indikator dabei: Futtermittel müssen nachweislich sicher sein. Die entsprechende Gewährleistung der Futtermittelsicherheit ist in vielen Ländern und Märkten die entscheidende Voraussetzung für den Verkauf innerhalb der Futtermittelbranche. Die Teilnahme am GMP+ Feed Certification Schema (GMP+ FC) war für uns deshalb unabdingbar. Diese Zertifizierung bietet einheitliche internationale Normen für die Herstellung sicherer Futtermittel. Damit erbringen wir und unsere Kunden den Nachweis, dass sie zu einer sicheren Futtermittelkette beitragen. Die LGA InterCert Zertifizierungsgesellschaft mbH hat uns zudem bestätigt, dass unsere Prozesse – also Handel, Erfassung, Lagerung und Umschlag – diesen strengen Standards entsprechen. Die erprobte Wirksamkeit und Sicherheit unserer Produkte belegen wir darüber hinaus durch weitreichende internationale Studien, Testreihen und Feldversuche.

SilyAdd SSF

SilyAdd SSF

SilyAdd ist unser innovativer wachstumsfördernder Zusatzstoff (verbesserte FCR). Die Synergie zwischen seinen Wirkstoffen und der Nanokapselung bietet eine lang anhaltende Bioverfügbarkeit im Magen-Darm-System.



Dermakosmetik



COSMETIC and FUNCTION

by B.M.P. ist der jüngste Unternehmensbereich der B.M.P. Gruppe. Unsere Produkte für die dermatologische Pflege entstehen aus der engen Verzahnung bzw. Zusammenarbeit von Dermatologie und Kosmetik und werden kontinuierlich nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und dermatologischen Empfehlungen weiterentwickelt.

Unsere Dermakosmetik geht auf die Bedürfnisse der Haut ein, um mit der richtigen Pflege ihre natürliche Schutzfunktion zu erhalten.

Balance und Harmonie

Unsere Haut ist so individuell wie wir selbst. Daher ist es wichtig, die behutsame Pflege auf die individuellen Bedürfnisse der Haut abzustimmen. Das gilt insbesondere für Zeiten, in denen die Haut aus dem Gleichgewicht gerät – sei es durch Stress, körperliche oder seelische Belastung oder die falsche Ernährung. Dann kann sich der sensible Hautzustand als große Herausforderung darstellen. Die Dermakosmetik von Cosmetic and Function geht auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Haut ein, um mit der richtigen Pflege ihre natürliche Schutzfunktion wiederherzustellen und zu erhalten.



TAO Cosmetics Trading GmbH

Mit der Übernahme der TAO COSMETICS TRADING GmbH möchte die B.M.P. Gruppe ihr Leistungsprogramm diversifizieren sowie auf neue Produkte und Märkte ausweiten. Die TAO wurde 1995 in Hamburg gegründet. Ziel war es – und ist es noch heute – durch individuelle Pflegekonzepte für verschiedene Hautbilder eine wirksame, ganzheitliche und wohltuende Pflege zu bieten.



Unsere Pflegeprodukte sind mit großer Sorgfalt hinsichtlich Reinheit, Bioverfügbarkeit, Wirksamkeit und Hautverträglichkeit entwickelt. Dabei verfolgen wir bei der Zusammenstellung der Inhaltsstoffe das Prinzip der Kombination aus innovativen und patentierten Wirkstoffen und den best erprobtesten Wirkstoffen aus der Natur in hoher Reinheit.

Unter Berücksichtigung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und strengen Qualitätskontrollen sowie durch anspruchsvolle und sorgfältige Rohstoffauswahl wird jede einzelne Formulierung ständig weiterentwickelt. So bieten wir mit unseren Produkten eine besonders verträgliche Pflege für jedes Hautbedürfnis und machen den Einsatz innovativer Wirkstoffe und Cosmeceuticals möglich.



Unsere Pflegeprodukte vertreiben wir ausschließlich und exklusiv in dermatologischen Praxen sowie dermatologischen Instituten vor Ort.

Als sehr zentrales Element unserer Firma richten wir unsere Wertschöpfungskette am Prinzip der Nachhaltigkeit aus. Das umfasst recyclingfähige Verpackungen, bereits recyceltes Versandmaterial, den Transport unserer Produkte bis hin zu internen Prozessen. So werden beispielsweise all unsere Produkte in Deutschland hergestellt, wodurch wir auf lange Lieferketten verzichten können.

Gemeinsam für unsere Umwelt

Seit Oktober 2024 sind wir Partner von Planet Tree und pflanzen Bäume in deutschen Forsten. Damit möchten wir einen besonderen Beitrag für die Umwelt leisten und aktiv zum Schutz unseres Planeten beitragen.

Expertise und Qualität

Unsere Produkte bilden den Dialog unseres dermatologischen Fachnetzwerks ab und werden in Deutschland hergestellt. Für unsere Partnerinstitute haben wir eine große Bandbreite an professionellen Lösungen zur Pflege der Haut im Portfolio. Fast alle unsere Produkte enthalten keine tierischen Inhaltsstoffe. Lediglich Bienenwachs sorgt in einigen von ihnen für einen besonderen Hautschutz. Darüber hinaus sind unsere Produkte gemäß EU-Kosmetikverordnung selbstverständlich nicht an Tieren getestet.



DERMOTEC UV

Dermotec UV

Die neuartige Formel von Dermotec fungiert als natürlicher Beruhiger für die Haut und besitzt beeindruckende Eigenschaften. Sie bietet den besten Schutz vor UV-Strahlen und hat eine ausgeprägte antioxidative Wirkung. Diese Formel kann in unterschiedlichen kosmetischen Produkten verwendet werden, darunter Cremes auf Emulsionsbasis, Körperlotionen, Sonnencremes, Conditioner, Öle und Feuchtigkeitscremes.



Unser Jahr 2024



Willkommen Herr Hill

Wir freuen uns, Stephan Hill als Nachfolger von Herrn Wieland bekannt zu geben, der ab August 2024 als Geschäftsführer Finanzen und Personal bei BMP tätig sein wird. Mit seiner umfangreichen Erfahrung als CFO bringt Herr Hill auch unschätzbare interkulturelle Kompetenz in unser Unternehmen ein.

Die Reise hat begonnen. Wir freuen uns darauf, uns gegenseitig besser kennen zu lernen und gemeinsam mit BMP zu wachsen.



Abschied Herr Wieland

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir Ende des Jahres unseren CFO Peter Wieland in Rente. Seine langjährige und wertvolle Arbeit im Vorstand hat nicht nur unser Unternehmen geprägt, sondern auch viele von uns persönlich inspiriert. Wir danken ihm für all die gemeinsamen Jahre, die unzähligen Ideen und die Unterstützung.

Personal

Es gab nicht nur Veränderungen auf der Ebene der Geschäftsführung. In verschiedenen Bereichen haben wir neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt. Unsere Qualitätsabteilung wurde verstärkt, und auch im Einkauf haben wir eine neue Kollegin aus China sowie Indien gewonnen. Besonders freuen wir uns über die Übernahme unserer Auszubildenden in der Speditionsabteilung.



Mitarbeiter des Jahres

Seit nunmehr 23 Jahren zeichnen wir jedes Jahr ein Teammitglied für seine außergewöhnlichen Leistungen aus. In diesem Jahr möchten wir Frau Scheeren für ihre engagierte und sorgfältige Arbeit bei TAO Cosmetics herzlich danken.



Auf der Food Ingredients Europe in Frankfurt hatten wir die Gelegenheit, unsere innovativen Markenprodukte aus dem Bereich der „Food and Function by BMP“ vorzustellen.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die interessanten und angenehmen Gespräche und Meetings auf unserem Stand bedanken. Dieser wurde übrigens wiederum mit einem Preis für Nachhaltigkeit vom Veranstalter ausgezeichnet.

Messen 2024

In diesem Jahr haben wir erneut an verschiedenen internationalen Messen teilgenommen. Dazu zählten unter anderem die Vitafoods in Genf, die FIBO in Köln, die Eurotier in Hannover, die CPHI in China und Indien, die IPP in Atlanta sowie die in-cosmetics in Paris. Natürlich waren wir auch wieder auf einer unserer bedeutendsten Messen, der CPHI in Mailand, vertreten.



Feiern

Unser Sommerfest in diesem Jahr war ein unvergessliches Ereignis, das mitten im Sommer an einem der malerischsten Orte in Hamburg stattfand. Direkt am Hafen hatten wir die Gelegenheit, in einem Beachclub gemeinsam köstliche Speisen und erfrischende Cocktails zu genießen. Der spektakuläre Sonnenuntergang und die angenehmen Temperaturen trugen zu einem wunderbaren Erlebnis bei, von dem wir alle immer noch schwärmen.

In diesem Jahr fand unsere Weihnachtsfeier erneut an einem besonderen Ort statt – im Herzen der Hamburger Innenstadt, auf der Fleetinsel. Umgeben von festlich dekorierten Straßen und den funkelnden Lichtern der Stadt kamen wir zusammen, um den Jahresausklang zu feiern. Bei Glühwein und köstlichem Essen tauschten wir Erinnerungen an die vergangenen Monate aus, lachten über schöne Momente und blickten gemeinsam voller Vorfreude auf ein aufregendes neues Jahr.



BMP Pharma de Mexico

Mit der Gründung von BMP Pharma de Mexico in Mexiko-Stadt eröffnet B.M.P. einen vielversprechenden Markt für pharmazeutische Wirkstoffe und Rohstoffe in der Nahrungsmittelergänzungsindustrie in der Region.

Ab dem ersten Quartal 2024 wird die mexikanische Tochtergesellschaft eine ausgewählte Produktpalette lokal in Mexiko anbieten, wobei der Schwerpunkt zunächst auf pharmazeutischen Wirkstoffen liegt. Der mexikanische Markt zeigt bis 2025 ein jährliches Wachstum von 7,6 % im Pharmasektor, was zu den höchsten Wachstumsraten in Lateinamerika zählt.

Um erfolgreich in diesen Markt einzutreten, plant B.M.P. eine eigene Präsenz vor Ort, um sowohl bestehende namhafte Kunden zu betreuen als auch neue Kunden zu gewinnen.



„Mexiko ist für mich speziell eine Herzensangelegenheit! Vor mittlerweile mehr als 30 Jahren wurde ich für ein Hamburger Handelsunternehmen nach Mexiko geschickt, um dort vor Ort den mexikanischen Markt weiter auf- und auszubauen. Viele Jahre habe ich in Mexiko gelebt und sehr gute geschäftliche Beziehungen aufbauen können, die heute noch Bestand haben. Heute schließt sich der Kreis und wir gründen selber eine Gesellschaft in dem Land. Mexiko ist eine der größten Volkswirtschaften in Lateinamerika und immer noch ein Land mit sehr großem Potential. B.M.P. wird seine internationalen Partnerschaften nutzen können, um speziell in dieser Region in den nächsten Jahren dynamisch zu wachsen.“

Henning Nau,
CEO der B.M.P. Pharma Trading AG

Lagebericht der B.M.P. Pharma Trading AG

1. Tätigkeitsbereich und Firmenstruktur

Der B.M.P. Konzern – mit der B.M.P. Pharma Trading AG als Holding – engagiert sich in den Bereichen

- Handel mit pharmazeutischen Rohstoffen (API's)
- Handel mit Produkten zur Nahrungsergänzung
- Herstellung und Handel von natürlichen Substanzen für die Kosmetik- und Aromenindustrie
- Handel mit dermakosmetischen Fertigprodukten
- Entwicklung und Handel von Additiven und Vormischungen für die Tierfutterindustrie

Zum Konzern gehören die

- B.M.P. Pharma Trading AG (Holding), Norderstedt
- B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH, Norderstedt
- BMP Biotec GmbH, Hamburg, an der die B.M.P. Pharma Trading AG einen Anteil von 51 % hält
- TAO Cosmetics Trading GmbH, Norderstedt
- BMP Pharma de México, S. de R.L. de C.V.
- Damita Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co Vermietungs KG, Mainz, an der die B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH mit einer Kommanditeinlage von 5.000 € beteiligt ist

Die aufgeführten Beteiligungen der Holding haben – mit Ausnahme der Damita und der BMP Pharma de México – ein abweichendes Wirtschaftsjahr (November – Oktober), während das Wirtschaftsjahr der Holding das Kalenderjahr ist. Zwischen der B.M.P. Pharma Trading AG und der B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag, wie auch zwischen der B.M.P. Pharma Trading AG und der TAO Cosmetics Trading GmbH.

Die B.M.P. Pharma Trading AG fungiert als reine Holding und stellt den Beteiligungen Dienstleistungen im Bereich des Rechnungswesens zur Verfügung (Shared Services). Das operative Geschäft wird von den Beteiligungsgesellschaften betrieben.

Folgende Ausführungen gelten nicht nur für die B.M.P. Pharma Trading AG, sondern auch für die Beteiligungsgesellschaften, speziell für die B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH.



2. Wirtschaftliches Umfeld

Die Pharma- und Biopharmaindustrie stellt eine große Bandbreite an pharmazeutischen Produkten im Bereich der Human- und der Veterinärmedizin her. Der gesellschaftliche Effekt der Pharmabranche und ihrer Produkte schlägt sich in einer steigenden Lebenserwartung, weniger Neuerkrankungen sowie geringeren Arbeitsausfällen nieder. Dabei bescheeren globale Treiber wie etwa eine wachsende und generell älter werdende Weltbevölkerung oder Krankheitsausbrüche wie zuletzt die globale Corona-Pandemie Pharmaunternehmen auf der ganzen Welt ein vergleichsweise konjunkturunabhängiges Wachstum. Gleichzeitig revolutionieren Biotechnologie und der Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) die Wirkstoffentwicklung und stellen die Hersteller vor große Herausforderungen.

Angesichts des Inflationsschock und der massiven Straffung der Geldpolitik hat sich die Weltkonjunktur deutlich abgeschwächt. Im vierten Quartal 2024 zeigte die deutsche Wirtschaft eine schwache Leistung. Laut einer ersten und vorläufigen Schätzung des Statistischen Bundesamtes sank das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) saisonbereinigt um 0,1 %. Diese Schätzung für das vierte Quartal 2024 bildet die Grundlage für die vorläufigen Berechnungen des BIP für das Gesamtjahr 2024 und basiert auf einer weniger umfangreichen Datenbasis als die reguläre Quartalsrechnung. Auch die ersten drei Quartale des Jahres 2024 wurden vom Statistischen Bundesamt überarbeitet.

Die Industrie dürfte sich erneut schwach entwickelt haben und steht unter erheblichem Druck, sich an die veränderten strukturellen Rahmenbedingungen anzupassen. Obwohl es eine gewisse Erholung bei den Auslandsaufträgen gab, blieb diese insgesamt sehr verhalten. Das Geschäftsklima, ermittelt vom ifo Institut, hat sich weiter verschlechtert. Im Bauwesen sind kaum Wachstumsimpulse zu erwarten; während der Hochbau Rückgänge verzeichnete, gab es im Tiefbau eine günstigere Entwicklung. Positiv hingegen waren der private Konsum sowie die damit verbundenen Dienstleistungsbereiche, die Impulse lieferten. Die stark gestiegenen Löhne ermöglichten zusätzliche Konsumausgaben, jedoch hielt die Verunsicherung der Verbraucher an, was einer stärkeren Erholung der Konsumausgaben entgegenwirkte.

Auch im ersten Quartal 2025 wird es der deutschen Wirtschaft voraussichtlich nicht gelingen, sich aus der anhaltenden Stagnationsphase zu befreien.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung haben die EZB auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos bereits durchblicken lassen, dass die Notenbanken die Zinsen auf den Bereich zwischen 1,75 % und 2,25 % senken wird.

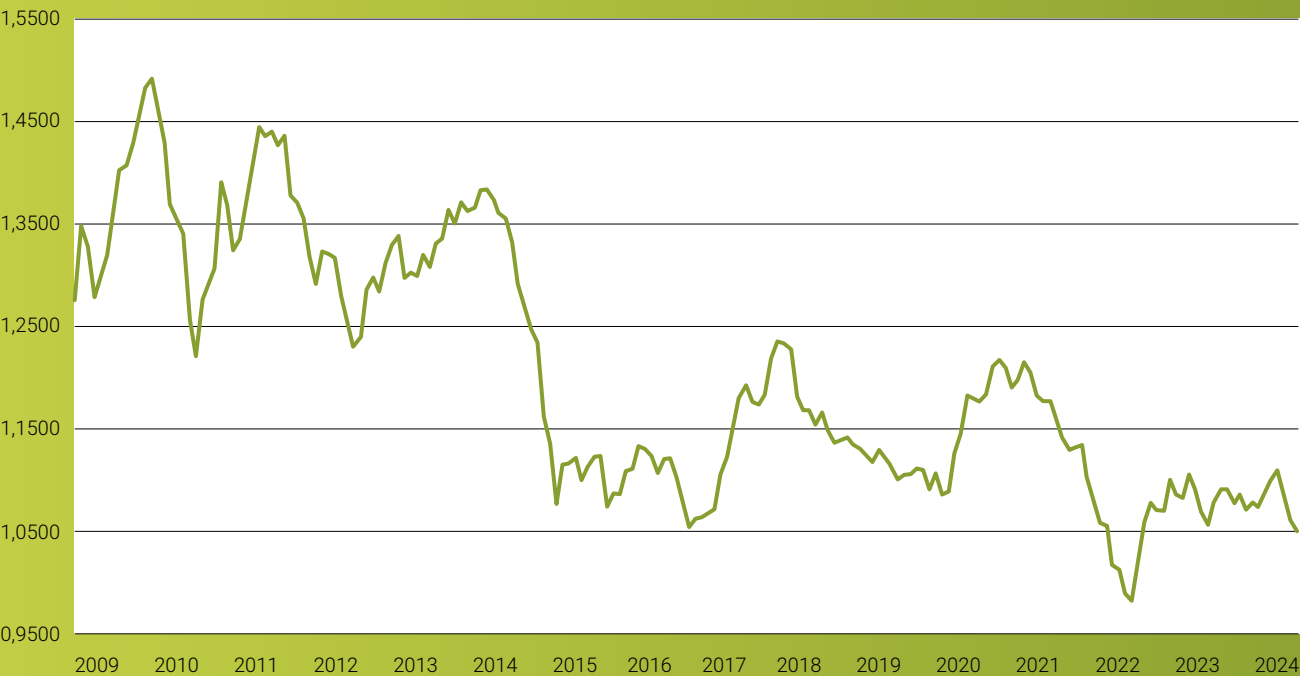
Die Unicredit sieht den Euro/USD Wechselkurs derzeit unter erheblichem Druck, was auf verschiedene wirtschaftliche und zinsmarktspezifische Faktoren zurückzuführen ist. Die Eurozone, insbesondere Deutschland und Frankreich, hat mit einer stagnierenden Wirtschaft zu kämpfen, und es wird sogar erwartet, dass die deutsche Wirtschaft im Jahr 2025 erneut schrumpfen könnte. Im Gegensatz dazu zeigt die US-Wirtschaft eine robuste Entwicklung, was den USD stärkt.

Die US-Notenbank hat zwar eine Zinswende eingeleitet, sieht sich jedoch nicht unter Druck, die Zinsen kurzfristig weiter zu senken, da die Wirtschaftsdaten positiv sind. Dies hat zu einem Anstieg der Renditen, insbesondere bei langfristigen Staatsanleihen, geführt. Auf der anderen Seite könnte die Europäische Zentralbank gezwungen sein, die Zinsen zu senken, um die Eurozone zu unterstützen, was den Druck auf den Euro weiter erhöhen könnte.

Der Zinsspread zwischen den 10-jährigen Bundesanleihen und den US-Staatspapieren hat sich ausgeweitet, was ebenfalls den USD begünstigt. Sollte sich jedoch eine signifikante Abschwächung der US-Konjunktur abzeichnen oder der Zinsspread sinken, könnte dies den Druck auf den EUR/USD-Kurs verringern und möglicherweise zu einer Stabilisierung des Wechselkurses führen.

Das Institut der deutschen Wirtschaft schreibt in seiner Konjunkturprognose, dass die weiteren Konjunkturperspektiven zudem durch die geopolitischen Unsicherheiten überschattet werden. Nach dem „Ampel-Aus“ stehen im Februar 2025 Neuwahlen an. Weit oben auf der Agenda der nächsten Regierung muss eine Belebung der wirtschaftlichen Dynamik stehen. Zwar wird eine gewisse Zeit bis zur Regierungsbildung vergehen und wirtschaftspolitische Maßnahmen daher erst mit einiger Verzögerung umgesetzt werden. Doch könnte dann etwa ab der Jahresmitte 2025 die momentane Lethargie in der deutschen Wirtschaft und die Investitionsschwäche der Unternehmen allmählich überwunden werden. Bis dahin dürfte lediglich der private Konsum konjunkturstützend wirken. Zudem dürfte die geldpolitische Lockerung allmählich zu einer Stabilisierung beitragen.

Monatsmittelkurs US\$



Das Geschäftsmodell von BMP ist aktuell dadurch weiterhin nicht gefährdet. Trotz sinkender Kaufkraft sind unsere Rohstoffe nach wie vor sehr gefragt und haben uns in 2024 eine stabile Geschäftsentwicklung beschert.

3. Beschaffungsmärkte

Rund 90 Prozent aller von der B.M.P. Gruppe vertriebenen Produkte wurden im Jahr 2024 aus China und Indien bezogen. Der Anteil Chinas liegt derzeit bei über 50 Prozent gefolgt von indischen Lieferanten, die 40 Prozent beisteuerten. 10 Prozent der Waren beschaffen wir in Europa und dem Rest der Welt, wobei der Ursprung dieser Waren meistens in Asien liegt. Über 80 Prozent unserer Einkäufe wickeln wir in USD ab.

Chinas Wirtschaft ist 2024 nicht rund gelaufen. Im Jahr 2025 dürfte es noch schwieriger werden. Denn zusätzlich zu eigenen bislang ungelösten, strukturellen Problemen droht nach den US-Wahlen 2024 eine Ausweitung des Handels- und Technologiekriegs mit den USA. Exportkontrollen und Sanktionslisten der USA und Chinas schränken die Handlungsmöglichkeiten exportorientierter Unternehmen ein. Das Wirtschaftswachstum in China verlangsamt sich weiter. Wie das Statistikamt in Peking mitteilte, wuchs die zweitgrößte Volkswirtschaft im dritten Quartal verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 4,6 Prozent - und damit um 0,1 Prozentpunkte weniger als im Vorquartal. Das ist das schwächste Wachstum seit eineinhalb Jahren. Es lag jedoch leicht über den Prognosen von Analysten, die im Durchschnitt mit einem Zuwachs von 4,5 Prozent gerechnet hatten.

China produziert und exportiert weiterhin viele pharmazeutische Wirkstoffe und hat sich in einigen Sparten als wichtiger

Anbieter innerhalb der globalen Lieferkette etabliert. Doch bei forschungsintensiven Fertigarzneimitteln ist das Land vielfach auf Importe angewiesen. Die einheimische Bevölkerung misstraut häufig den lokalen Herstellern und zeigt eine hohe Präferenz für internationale Produkte und Marken. Bislang sind Chinas Pharmaexporte jedoch vor allem von der Ausfuhr von pharmazeutischen Wirkstoffen und Ausgangsstoffen geprägt. Hier steht es weltweit mit einem Anteil von knapp 40 Prozent des Bedarfes im Jahr 2024 an der Spitze.

Neben China hat sich Indien zu einem Hauptlieferanten von Pharmaprodukten gemausert. Hier werden vor allem Generika produziert, also Medikamente, bei denen der Patentschutz ausgelaufen ist. Aber auch Indien hängt am Tropf von China, weil viele Pharmawirkstoffe von dort importiert werden müssen. Irgendwann läuft aber bei Arzneimitteln der Patentschutz aus und sie gehen in den generischen Markt über. Und gerade im Bereich der Generika lohnt sich eine Produktion in Europa kaum oder gar nicht, weil hier die Margen sehr niedrig sind. Dabei sind Generika sehr wichtig für das Gesundheitssystem, denn sie decken rund 80 Prozent der Grundversorgung mit Medikamenten ab. In diesen Bereich fallen auch viele Antibiotika.

Deswegen ist es so wichtig, Strukturen aufzubauen, dass es sich für Unternehmen lohnt, ihr Produkt auch nach Ablauf des Patentschutzes weiterhin produzieren zu können. In Deutschland sollen wieder mehr Medikamente produziert werden. Das Bundeskabinett hat im Dezember 2023 die Nationale Pharmastrategie beschlossen. Unter anderem soll so die Pharmaproduktion in Europa gestärkt werden. Das will die Regierung beispielsweise mit dem Abbau von Bürokratie und Zuschüssen zu Investitionen in Produktionsstätten erreichen. Dabei ist es nicht so, dass es gar keine Pharmaproduktion mehr in Europa gibt. Die europäische Pharmaindustrie stellt hier vor allem innovative, patentgeschützte Medikamente her.

Im Jahr 2025 wird der Pharmazeutika-Markt in Indien voraussichtlich einen Umsatz von etwa 12,28 Mrd. € generieren. Der größte Markt in diesem Jahr wird der für Krebsmedikamente sein, mit einem prognostizierten Marktvolumen von 1,81 Mrd. €. Es wird erwartet, dass der Umsatz im Zeitraum von 2025 bis 2029 eine jährliche Wachstumsrate von 5,27 % aufweisen wird, was zu einem prognostizierten Marktvolumen von 15,08 Mrd. € im Jahr 2029 führt. Indien ist

ein aufstrebender Markt für Pharmazeutika, der durch eine steigende Nachfrage nach Generika und eine wachsende Mittelschicht gekennzeichnet ist.

Für B.M.P. ist die Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards in der Lieferkette ein elementarer Wertschöpfungsfaktor und zugleich wichtiger Hebel zur Risikominimierung. Bei der Auswahl sowohl neuer als auch etablierter Lieferanten gelten daher neben wirtschaftlichen auch Umwelt-, Sozial- und Governance (ESG)-Standards.

4. Absatzmärkte

Globale Pharma- und Nahrungsmittelergänzungsindustrie:

In den letzten Jahren hat der Markt für Gesundheitsmittel einen schnellen Anstieg erlebt. Diese Verschiebung ist nicht nur ein Trend, sondern hat die Landschaft der Pharma- und Gesundheitsbranche umgestaltet und neue Möglichkeiten für Investitionen, Wachstum und Innovation bieten sich. Mit zunehmendem Verbraucherbewusstsein für die Vorteile der personalisierten Gesundheit, der Immunitätsschub und der vorbeugenden Gesundheitsversorgung steigt die Nachfrage nach Nahrungsergänzungsmitteln weiterhin weltweit an.

Das wachsende Bewusstsein für die Gesundheitsrisiken im Zusammenhang mit dem Lebensstil ist ein weiterer Schlüsselfaktor, der den Markt für Gesundheitsergänzungsmittel annimmt. Wenn chronische Krankheiten wie Fettleibigkeit, Diabetes und Bluthochdruck häufiger werden, suchen Einzelpersonen nach Wegen, um ihre Gesundheit durch Nahrungsergänzungsmittel zu verbessern. Darüber hinaus hat der Anstieg des sitzenden Lebensstils, insbesondere aufgrund von Technologie und abgelegener Arbeit, zu größeren Bedenken hinsichtlich Ernährungsdefiziten geführt und die Nachfrage nach Gesundheitsergänzungsmitteln weiter erhöht. Verbraucher bevorzugen zunehmend natürliche und organische Ergänzungen gegenüber synthetischen Alternativen. Dieser Trend spiegelt die breitere Bewegung in Richtung sauberer und transparenter Produkte wider, bei denen Verbraucher selektiver über das sind, was sie ihrem Körper zuführen. Infolgedessen wächst die Nachfrage nach pflanzlichen und nicht-gentechnischen Nahrungsergänzungsmitteln. Die Hersteller reagieren durch die Einführung neuer Produkte mit natürlichen Inhaltsstoffen, die zur Expansion

des Marktes beitragen.

Die schnelle Erweiterung des Marktes für Gesundheitsergänzungsmittel schafft neue Möglichkeiten für Pharmaunternehmen. Traditionelle Pharmaunternehmen, die sich ausschließlich auf die Behandlung konzentrierten, diversifizieren zunehmend in den Raum für Wellness und Ergänzung. Diese strategische Verschiebung ist eine Reaktion auf die wachsende Nachfrage nach vorbeugender Versorgung und ein ganzheitlicherer Ansatz für die Gesundheit. Pharmaunternehmen nutzen ihr Fachwissen, um Ergänzungen zu erstellen, die das allgemeine Wohlbefinden unterstützen. Dies umfasst Vitamine, Probiotika und spezielle Produkte, die auf bestimmte Gesundheitsbedürfnisse abzielen, wie z. B. Herzgesundheit, Immunität oder Gehirnfunktion. Die Integration von Nahrungsergänzungsmitteln in das Angebot von Pharma wird sowohl von der Nachfrage der Verbraucher als auch von regulatorischen Veränderungen angetrieben, die es Pharmaunternehmen ermöglichen, in Wellness -Produkte zu expandieren.

Der Markt für Gesundheitsergänzungsmittel wird zunehmend als Hauptinvestitionsmöglichkeit angesehen. Nach jüngsten Berichten wird der Markt für globale Gesundheitsergänzungsmittel bis 2027 voraussichtlich 200 Milliarden US -Dollar überschreiten, was auf die zunehmende Nachfrage nach vorbeugenden Gesundheitsprodukten zurückzuführen ist.

Die B.M.P. Gruppe hat in 2024 leichte Umsatzeinbußen im Kernmarkt Westeuropa verzeichnet, konnte dafür aber im Gegenzug die Rentabilität nachhaltig steigern, dass das Ertragsbudget 2024 für den Zeitraum sogar verbessert werden konnte. Für das kommende Geschäftsjahr rechnen wir in der Region Westeuropa mit stabilen Marktbedingungen. Grundlage dieser Prognose sind verschiedene Einschätzungen. Die Umsatzausweitung in dieser Region innerhalb der nächsten drei Jahre schätzen wir weiterhin auf 5 %. Die Gesellschaft ist mit attraktiven und wettbewerbsfähigen Produkten ausgestattet. Speziell die Neuentwicklungen der letzten Jahre haben sich gut auf den Märkten im In- und Ausland etabliert.

Mit der Gründung der BMP Pharma de Mexico in Mexiko City erschließt sich B.M.P. einen wachstumsstarken Markt für pharmazeutische Wirkstoffe und Rohstoffe der Nah-

rungsmittelergänzungsindustrie in der Region. Der Hauptfokus liegt zuerst auf den pharmazeutischen Wirkstoffen und Direktimporten von potentiellen Kunden. Der mexikanische Markt verzeichnet mit einem jährlichen Wachstum von 7,6 % im Pharma-Business bis in das Jahr 2027 die mithöchsten Steigerungsraten in Lateinamerika. Um den Markt zu durchdringen, setzt B.M.P. auf eigene Präsenz vor Ort, mit der namhafte mexikanische Bestandskunden betreut und neue Kunden gewonnen werden sollen.

Absatzmarktrisiken begegnen wir durch strategisch ausgerichtete neue Kooperationen und Exklusivität mit Herstellern und Lieferanten, die nicht ausschließlich im asiatischen Raum beheimatet sind. Die B.M.P. verspricht sich für das Geschäftsjahr 2025 durch eine Kooperation mit einem brasilianischen Hersteller einen weiteren Schritt bei der Erschließung neuer Produktsegmente im Nahrungsmittelergänzungsbereich. Die strategischen Überlegungen, die wir im abgelaufenen Geschäftsjahr getroffen haben, bestätigen die Vorgehensweise zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe.

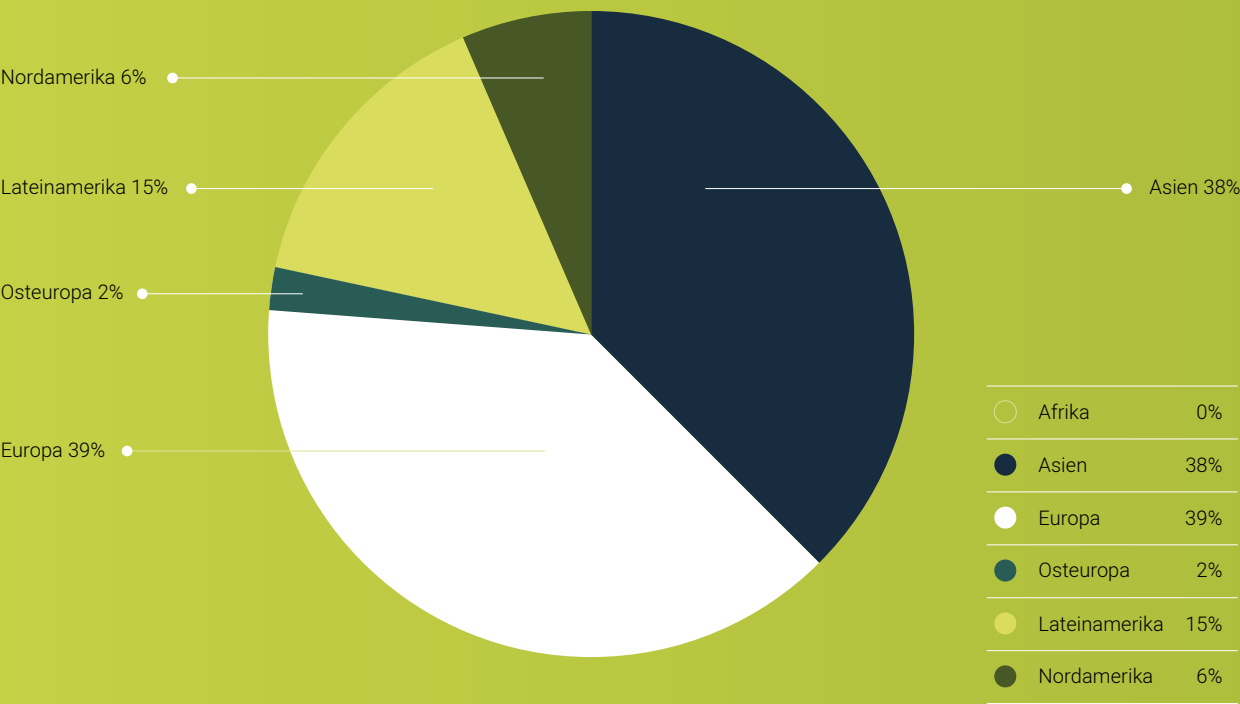
5. Geschäftsentwicklung

a. Ertragslage

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich B.M.P. Gruppe erneut sehr gut entwickelt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fiel der Umsatz um 3.347,5 T€ auf 61.321,1 T€ (Vorjahr 64.668,6 T€). Erfreulich dabei ist, dass sich trotz Umsatzrückgang, der Aufgrund von struktureller Bereinigung einiger Umsatzfelder hervorgerufen wurde, die Rohertragsmarge sich gegenüber Vorjahr und Budget abermals deutlich verbessert hat. Das Ergebnis nach Steuern der B.M.P. Gruppe belief sich auf 2.552,3 T€ (Vorjahr 2.625,4 T€) und lag damit um 72,1 T€ unter dem des Vorjahres.

Der Umsatz verteilte sich auf die einzelnen Regionen wie folgt:

Umsatzverteilung nach Regionen



Das Geschäft in Lateinamerika hat gut zugelegt, nachdem wir im Jahr davor einen Rückgang hatten. Für das laufende Geschäftsjahr sind wir zuversichtlich, dass wir das durchschnittliche Niveau der letzten Jahre wieder erreichen werden.

Unser Geschäft in Osteuropa hat abgenommen, ausschlaggebend sind vor allem die weitgreifenden Sanktionen des Ukraine-Russland Konfliktes.

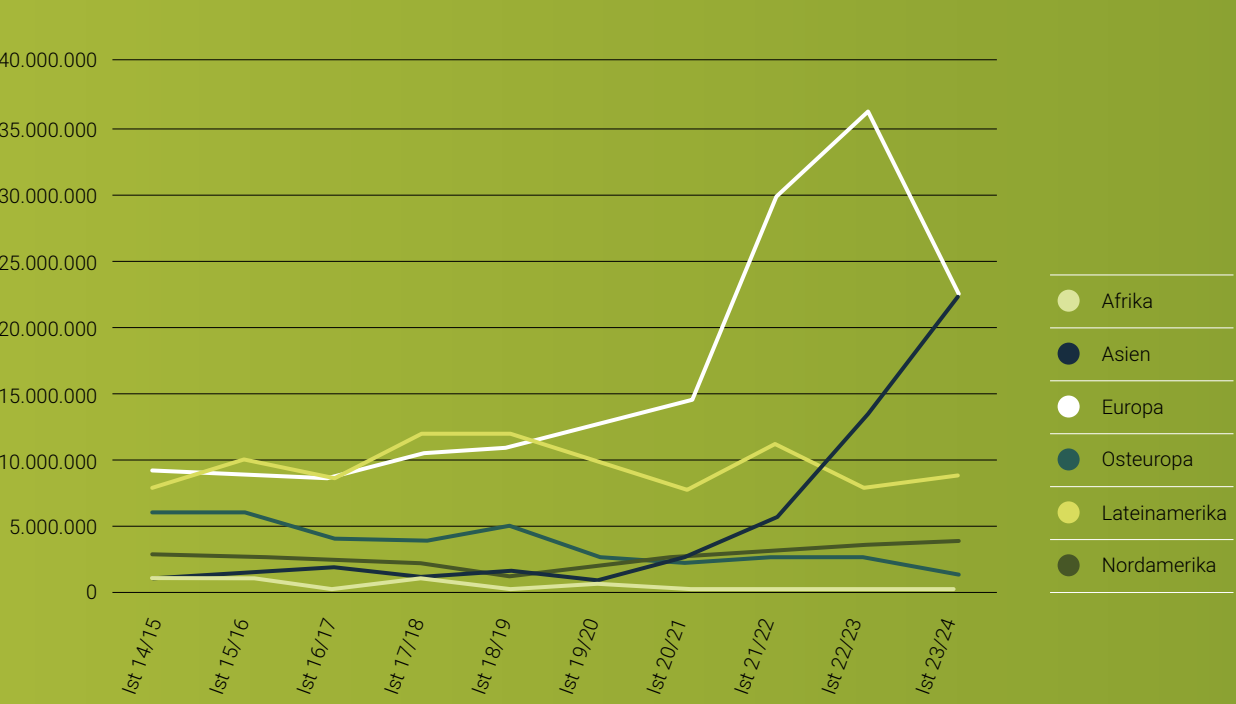
Unser Geschäft in Asien entwickelt sich sensationell. Hatten wir die Umsätze im Vorjahr bereits verdoppelt, konnten wir hier noch einmal um 61 % zulegen. Die Marge haben

darunter nicht gelitten, sondern konnten eher noch gesteigert werden. Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir moderate Zuwächse in diesem Segment.

In Europa haben wir im Vergleich zum Vorjahr an Umsatz verloren. Die Marge konnten aber erfreulicherweise gesteigert werden. Ein Einfluss für den Umsatzrückgang war, eine Überbevorratung eines unserer größten Kunden in diesem Bereich. Diesen Effekt wird es im laufenden Geschäftsjahr nicht wieder geben.

Die Entwicklung der Umsätze über die Zeitachse stellt sich wie folgt dar:

Umsatzentwicklung nach Regionen über die Zeitachse (in €)



Der Anteil des traditionellen Geschäftsbereichs mit pharmazeutischen Rohstoffen hat wieder deutlich zugelegt. Dies ist dem Wachstum in Asien geschuldet. Dementsprechend ist der Anteil Nahrungsergänzung gesunken.

Auf der Kostenseite haben wir unser Budget um 26,7 % überschritten. Grund dafür war vor allem ein erhöhter Zertifizierungsaufwand und die aufgrund des besseren Ergebnisses angepassten Tantiemensrückstellungen. Für das aktuelle Geschäftsjahr erwarten wir eine leicht steigende Entwicklung der Gemeinkosten.

Das Zinsniveau hat dieses Jahr geringere Spuren im Finanz-

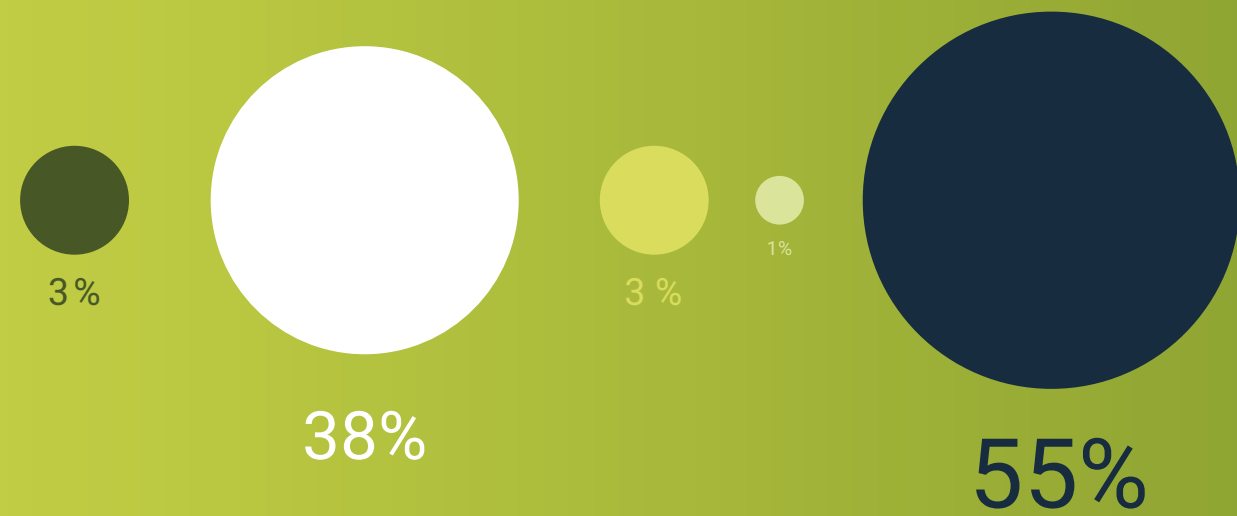
ergebnis hinterlassen. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Zinsaufwand um ca. 19 % gesunken. Geplant hatten wir eine wesentliche Steigerung, die aber auf Grund der gesunkenen Lagerbestände nicht eingetreten ist. Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir erneut eine Zunahme der Zinskosten um 3 % .

b. Vermögenslage (Investitionen) / Kapitalstruktur

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die bereits im vorangegangenen Geschäftsjahr avisierte Thematik Photovoltaik und E-Mobilität final entschieden und befinden uns nun in der Umsetzung, welche bis Mitte des Jahres 2025 umgesetzt sein sollte.

Umsatz nach Bereichen

○ Agrochemikalien	0%	● Food, Nahrungsergänzung	38%
○ Verpackungsmaterial	0%	● Kosmet. Rohstoffe	3%
○ Veterinär	0%	● Pharm. Hilfsstoffe	1%
● Chemikalien	3%	● Pharm. Wirkstoffe	55%



Die Vermögensstruktur der BMP-Gruppe besteht nahezu ausschließlich in Form kurzfristig gebundenes Vorratsvermögen sowie aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Lagerbestände haben sich im Vergleich leicht reduziert und lagen zum Bilanzstichtag bei 8.510,6 T€. Das sind 823,5 T€ weniger als im letzten Jahr. Die Lagerbindung hat sich stabilisiert und bewegt sich weiter bei ca. 70 Tagen.

Auf der Passivseite spiegelt sich die Holdingfunktion der B.M.P. Pharma Trading AG in einer Eigenkapitalquote vor Gewinnausschüttung von 66,5 % wider.

c. Finanzlage (Finanzierung, Devisentermingeschäfte)

Die B.M.P. Gruppe war im Geschäftsjahr 2024 ausreichend mit Finanzmitteln ausgestattet. Unsere Hausbanken standen mit ausreichenden Betriebsmittelkrediten zur Finanzierung

des laufenden Geschäftes zur Verfügung. Neben der Unicredit ist die Commerzbank paritätisch an der Finanzierung des Working Capital beteiligt.

Durch konsequentes Debitorenmanagement konnte die Laufzeit der Außenstände auf einem stabilen, niedrigen Niveau gehalten werden. Dies hat sich positiv auf das Finanzergebnis ausgewirkt.

Als weitere Säule der Refinanzierung bedient sich B.M.P. des Factorings. Auch hier verlief die Ausweitung der Kreditlinie zur Finanzierung des Wachstums problemlos. Im Bereich der Fremdwährungen hat dies den Nebeneffekt, dass Kursrisiken auf den Factor übertragen werden. Voraussetzung für das Factoring ist die Gewährung eines Limits durch einen Kreditversicherer.

Leider lassen sich durch Factoring Kursrisiken nicht vollständig vermeiden, da ein Teil der Kunden nicht im Factoring enthalten ist, zusätzliche Risiken durch Einkäufe in Fremdwährung bestehen und Bewertungsrisiken beim Lagerbestand auf Grund von Wiederbeschaffungspreisen in Fremdwährung vorhanden sind. Diesen Risiken versucht die B.M.P. teilweise durch den Abschluss von Devisentermingeschäften zu begegnen.

6. Personal- und Sozialbereich

Die B.M.P. Gruppe beschäftigte im abgelaufenen Wirtschaftsjahr im Durchschnitt 54 Mitarbeiter, davon 3 Mitarbeiter, die auf Basis eines Minijobs für uns tätig sind. Der Anteil der weiblichen Mitarbeiter beträgt 57 %. Mit einem Altersdurchschnitt von ca. 44 Jahren hat die B.M.P. Gruppe eine gesunde Mischung aus jüngeren und älteren Mitarbeitern. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt bei 8 Jahren.

Die B.M.P. Gruppe bekennt sich zur dualen beruflichen Ausbildung. So bilden wir regelmäßig im Berufsfeld Groß- und Außenhandel, Schwerpunkt Außenhandel aus. Im Geschäftsjahr 2023/24 hatten wir in diesem Bereich 3 Auszubildende in der B.M.P. Gruppe beschäftigt. Darüber hinaus bilden wir nach vielen Jahren wieder eine Fachkraft für Speditions- und Logistikdienstleistungen aus. Unser Ziel ist es, jungen Menschen berufliche Zukunftsperspektiven aufzuzeigen und qualifizierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen zu rekrutieren, um damit auch auf der personellen Seite die kontinuierliche Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe zu sichern.

Die B.M.P. Gruppe ist tariflich nicht gebunden, orientiert sich aber an den Regelungen des Tarifs für den Groß- und Außenhandel und geht auf Grund des Fachkräftemangels teilweise deutlich darüber hinaus. Zusätzlich werden freiwillige Sozialleistungen gewährt. Außerbetriebliche Weiterqualifikation wird vom Unternehmen begrüßt und finanziell unterstützt. Die regelmäßige Schulung unserer Mitarbeiter in allen für das Unternehmen relevanten Bereichen ist für uns selbstverständlich.

7. Umweltschutz

Am Standort in Norderstedt sind die Büros und das Lager untergebracht. Eine Produktion mittels Umpacken findet nicht statt. Sämtliche arzneimittelrechtliche Produktionen wurden an Dritte vergeben. Der ehemalige Umpackraum ist mit einer etablierten Absauganlage ausgestattet, die über entsprechende Filter verfügt, so dass eine Gefährdung von Mitarbeitern und Umwelt ausgeschlossen ist. Er wird nur noch für Bemusterungen genutzt.

Den Risiken, die sich aus der Lagerung von Gefahrstoffen ergeben, begegnen wir durch getrennte Lagerung von Gefahrstoffen, der Lagerung der Waren in den für das jeweilige Produkt gesetzlich zugelassenen Gebinden, der korrekten Kennzeichnung der Gebinde und der regelmäßigen Schulung unserer Mitarbeiter im Umgang mit diesen Stoffen, sowie einer intensiven Überwachung durch unseren Gefahrgutbeauftragten.

Im Brandfall sorgt eine Brandmeldeanlage mit Aufschaltung an eine Alarmzentrale für die zügige Benachrichtigung der Feuerwehr. Entsprechende Einrichtungen zum Auffangen anfallenden Löschwassers sind vorhanden. Regelmäßige Begehungen und Wartung der technischen Anlagen sowie kontinuierliche Weiterentwicklung der Sicherheitsmaßnahmen, sollen die Auswirkungen auf Menschen und Umwelt im Fall der Fälle möglichst geringhalten.

Nachhaltiges Wirtschaften und verantwortungsvolles Handeln sind bei der B.M.P. fest in den Unternehmenswerten verankert und bilden eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Gruppe. Dabei berücksichtigt B.M.P. ökonomische, ökologische und soziale Faktoren in den Unternehmensentscheidungen und übernimmt Verantwortung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund intensiviert die B.M.P. Gruppe im Bereich Nachhaltigkeit kontinuierlich. Die B.M.P. Nachhaltigkeitsstrategie definiert hierfür einen festen Rahmen und beschreibt die angestrebten Beiträge des Unternehmens zur Bekämpfung des Klimawandels und zu einer verantwortungsvollen Lieferkette.

Weiterhin sieht die Nachhaltigkeitsstrategie von B.M.P. vor, die Aktivitäten zur Wahrung von Umwelt- und Sozialstandards sowohl bei B.M.P. als auch in der eigenen Lieferkette weiter auszubauen. Dies umfasst unter anderem die Aus-

weitung von Vorgaben zur Einhaltung von Menschenrechten sowie die Weiterentwicklung von Gesundheits- und Arbeitssicherheitsstandards. Diese Nachhaltigkeitsstrategie werden wir im Rahmen der Umsetzung des Lieferkettengesetzes noch einmal nachschärfen.

8. Risikomanagement

Der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für unser Unternehmen. Daher nimmt das Risikomanagement in der Geschäftspolitik unserer Unternehmensgruppe einen entsprechenden Stellenwert ein. Die B.M.P. Gruppe versucht Risiken, die sich negativ auf die Lage des Unternehmens auswirken können, rechtzeitig zu identifizieren, zu analysieren und entsprechend zu steuern. Zu den Risiken, die wir systematisch beobachten gehören allgemeine und branchenbezogene Risiken, rechtliche Risiken, Wettbewerbs- und Marktrisiken und finanzielle Risiken.

Allgemeine und branchenbezogene Risiken versuchen wir, durch den engen Kontakt zu unseren Hausbanken und Verbänden, in denen wir Mitglied sind, zu erkennen. Weitere wichtige Informationsquellen sind fachspezifische Publikationen und der Kontakt zu externen Beratern und die Unterstützung der Geschäftsführung durch den Vorstand und die Mitglieder des Aufsichtsrates der Holding. Rechtliche Risiken bestehen hauptsächlich durch die Tätigkeit des Unternehmens im Bereich der Arzneimittel und der Nahrungsmittelergänzung. Die Einführung eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001/2015 (erstmalig in 2003) und dessen Aufrechterhaltung sowie die Zertifizierung nach GDP seitens der Arzneimittelbehörde sollen die rechtlichen Risiken beherrschbar machen. Ferner sind wir AEO (zugelassener Wirtschaftsbeteiligter) zertifiziert, was uns zollrechtliche Vereinfachungen bringt. Zusätzlich verfügen wir über eine Biozertifizierung und seit 2019 über eine GMP+ Zertifizierung, die uns in die Lage versetzt, im Bereich Futtermittel mit Rohstoffen aktiv zu werden. Die Mitgliedschaft in den einschlägigen Fachverbänden und die aktive Mitarbeit in deren Gremien und der damit verbundene rege Austausch sorgen für ein frühzeitiges Erkennen von Risiken. Ferner bedient sich die B.M.P. Gruppe auch in diesem Bereich externer Spezialisten, die durch regelmäßige Schulungen die Verantwortlichen für die rechtlichen und regulatorischen Risiken sensibilisieren. Intern haben wir das Risikomanagement durch die

Schaffung der Position „Compliance Officer Export“ gestärkt. In dieser Funktion sind sämtliche Aspekte der Exportkontrolle gebündelt. Darüber hinaus ist der Stelleninhaber auch für den Bereich Gefahrgut und Datenschutz verantwortlich. Der Einkauf und die Qualitätsabteilung auditieren verstärkt unsere Lieferanten und begleiten auch wichtige Lieferanten bei externen Audits durch Behörden.

Wettbewerbs- und Marktrisiken erkennen wir durch intensive Beobachtung der Märkte durch unsere Einkäufer und Verkäufer im Rahmen von Kunden- und Lieferantenbesuchen. Regelmäßiger Austausch untereinander und Strategieworkshops sorgen für ein rechtzeitiges Erkennen von Trends und die Entwicklung von angemessenen Strategien. Hinzu kommt für wichtige Schlüsselprodukte ein Produktmanagement, das die jeweiligen Märkte weltweit beobachtet, analysiert und entsprechende Strategien erarbeitet. Die starke internationale Ausrichtung des Vertriebes bewirkt eine Streuung von Absatzrisiken, die durch die Erschließung neuer Produktsegmente weiter reduziert werden.

Darüber hinaus bestehen Forderungsausfallrisiken und Währungsrisiken aufgrund der Abwicklung wesentlicher Geschäfte in USD. Den Ausfallrisiken wird durch die bestehende Warenkreditversicherung und Einsatz von Factoring, dem Währungsrisiko durch entsprechende Termingeschäfte auf der Grundlage der unternehmenseigenen Planung und Steuerung der entsprechenden Ein- und Auszahlungen in fremder Währung begegnet. Zinsschwankungsrisiken aufgrund von langfristigen Darlehensverträgen wird durch den Abschluss entsprechender Zinsswaps begegnet.

Das Unternehmen verfügt über ein detailliertes Planungs- und Berichtswesen, das wenige Tage nach Monatsultimo zur Verfügung steht. Wesentliche Steuerungsinstrumente sind der Plan/Ist-Vergleich und der Vorjahresvergleich auf Basis des EBIT. Darüber hinaus werden Daten der Finanzbuchhaltung, der Kostenrechnung und der Warenwirtschaft zur Erfolgsanalyse und Bewertung der einzelnen Verkaufsbereiche herangezogen.

9. Ausblick

Unser Geschäftsmodell erweist sich nach wie vor als krisenresistent. Die Krisen und Herausforderungen der letzten Jahre haben sich bisher nicht negativ auf unser Geschäft ausgewirkt, da wir geografisch breit aufgestellt sind und Produkte vermarkten, die kaum konjunkturanfällig sind. Sollte der Konflikt in der Ukraine regional begrenzt bleiben und keine größeren geopolitischen Krisen hinzukommen, erwarten wir keine nennenswerten Beeinträchtigungen unseres Geschäftes, die die B.M.P. Gruppe in seinen Grundfesten erschüttern würde.

Für das Geschäftsjahr 2025 erwarten wir einen Umsatzanstieg um 13 %, der hauptsächlich aus Zuwächsen in Europa und Asien resultiert. Zu den Hintergründen verweisen wir auf unsere Erläuterungen im Abschnitt 5.a. Dieser Anstieg wird sich auch entsprechend auf die Margen auswirken, die sich wieder auf die langjährigen Durchschnittswerte einpendeln werden. Für 2026 gehen wir von einem Umsatzwachstum von etwas mehr als 5 % aus. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Risiken absehbar, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden.

10. Schlusserklärung des Vorstands

Der Vorstand der B.M.P. Pharma Trading AG erklärt, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihm in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem ein Rechtsgeschäft vorgenommen oder eine Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt und dadurch, dass eine Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt wurde.

Norderstedt, den 24. März 2025

gez. Henning Nau
Vorstand

Bilanz zum 31. Dezember 2024
B.M.P. Pharma Trading AG

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,50	1,50
II. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.976.278,56	4.976.278,56
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	66,94
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.224.673,99	6.926.334,68
3. Sonstige Vermögensgegenstände	222.148,31	168.275,64
4. Forderungen gegen Aktionäre	0,00	0,00
	7.094.677,26	7.094.677,26
II. Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	41.144,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.643,73	7.643,73
	13.430.746,09	12.119.745,52

P A S S I V A	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.250.000,00	5.250.000,00
II. Kapitalrücklage	453.220,20	453.220,20
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklagen	147.878,39	147.878,39
2. Andere Gewinnrücklagen	14.000,00	14.000,00
	161.878,39	161.878,39
IV. Bilanzgewinn	3.070.764,43	2.816.206,74
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	2.827.825,11	1.713.208,64
2. Sonstige Rückstellungen	1.116.770,00	1.046.992,63
	3.944.595,11	2.760.201,27
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	125.973,85	255,00,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.025,17	19.719,10
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	2.670,44
3. Sonstige Verbindlichkeiten	15.065,19	15.251,26
– davon aus Steuern: € 14.054,27 (i. Vj.: € 14.278,69)		
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 1.009,13 (i. Vj.: € 972,57)		
	158.064,21	292.640,80
D. Passive latente Steuern	392.223,75	385.598,12
	13.430.746,09	12.119.745,52

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024
B.M.P. Pharma Trading AG

AKTIVA	2024	2023
	€	€
1. Umsatzerlöse	1.604,75	56,25
2. Sonstige betriebliche Erträge – davon Erträge aus der Währungsumrechnung € 385,14 (i. Vj.: € 11,47)	78.915,47	45.137,33
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.375,50	34,50
4. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	1.647.374,50	1.585.367,81
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung € 270,00)i. Vj.: € 2.020,00)	48.722,34 1.696.096,84	51.357,39 1.636.725,20
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	1.561,90
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	289.968,86	253.428,80
7. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne	6.163.599,60	6.012.625,74
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen € 17.798,61 (i. Vj.: € 15.000,00)	17.896,61	15.000,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.729,47	7.616,28
10. Aufwendungen und Verlustübernahme	76.421,74	80.303,18
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern € 6.625,63 (i. Vj.: € -7.447,11)	1.312.601,30	1.337.826,09
12. Ergebnis nach Steuern	2.880.822,72	2.755.323,37
13. Sonstige Steuern	1.265,03	2.245,83
14. Jahresüberschuss	2.879.557,69	2.753.077,54
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	191.206,74	63.129,20
16. Bilanzgewinn	3.070.764,43	2.816.206,74

Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die B.M.P. Pharma Trading AG hat ihren Sitz in Norderstedt. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Kiel unter HRB 6645 eingetragen.

Der Jahresabschluss der B.M.P. Pharma Trading AG wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 f. HGB) in der Fassung des BilRUG aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Dabei wurde die Gewinn- und Verlustrechnung nach der Gliederung für das Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die B.M.P. Pharma Trading AG stellt einen Konzernabschluss für den kleinsten und für den größten Kreis von Unternehmen zum 31. Dezember des Jahres auf, in den die Gesellschaft einbezogen wird.

Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Des Weiteren ist die Gesellschaft ein verbundenes Unternehmen der nau-connecting gmbh.

Die nau-connecting gmbh hat ihren Sitz in Hamburg. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 168076 eingetragen.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Einzelnen erfolgten die Bilanzierung sowie die Bewertung nach den folgenden Grundsätzen und Methoden:

- Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige, lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen.
- Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten bilanziert worden.
- Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennbetrag oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.
- Fremdwährungsposten mit einer Laufzeit kleiner 1 Jahr wurden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.
- Der Wertansatz der **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung.
- Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.
- Die Berechnung der **latenten Steuern** beruht auf temporären Differenzen zwischen Bilanzposten aus handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Betrachtungsweise gem. § 274 HGB. Die sich als aktive latente Steuern ergebenden Steuerbe- und Steuerentlastungen (nach Verrechnung) werden aufgrund der Ausübung des Wahlrechtes nicht angesetzt (§ 274 Abs. 1 Satz 3 HGB). Der zur Berechnung der latenten Steuern verwendete Ertragssteuersatz liegt bei 15,825 %.

	Wertansatz in €		
	handelsrechtlich	steuerlich	Differenz
Passivische Steuerlatenzen	Aktivposten: (–) Passivposten: (+)	(+) (–)	
§ 6b EStG Übertragung	0,00	– 2.478.507,06	– 2.478.507,06
Steuersatz (KSt)			15,825 %
Passive Steuerlatenz			– 392.223,75

Beide Sachverhalte haben sich bei der B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH, Norderstedt, ereignet. Aufgrund des bestehenden Organschaftsverhältnisses sind latente Steuern jedoch nur auf Ebene des Organträgers zu berücksichtigen.

C. Angaben zur Bilanz

- Das Grundkapital beträgt € 5.250.000,00 und ist in 5.250.000 Stammaktien im rechnerischen Wert von je € 1,00 eingeteilt. Jede Aktie hat eine Stimme.
- Der Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2024 hat sich wie folgt entwickelt und setzt sich wie folgt zusammen (in €):

Gewinnvortrag zum 31. Dezember 2024	63.129,20
Jahresüberschuss 2023	2.753.077,54
	2.816.206,74
Ordentliche Gewinnausschüttung für 2023	–2.625.000,00
	191.206,74
Jahresüberschuss 2024	2.879.557,69
Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2024	3.070.764,43

D. Sonstige Angaben

- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang geben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich die wirtschaftliche Lage zutreffend wieder.
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.
- In 2024 waren Herr Henning Nau und Herr Peter Rudolf Wieland zum Vorstand bestellt. Herr Peter Wieland ist zum 13.01.2025 aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Bezüge der Vorstände betrugen € 1.399.871,20.
- Der **Aufsichtsrat** besteht aus drei Personen:

01.01.2024 bis 31.12.2024:

Dipl.-Kfm. Wolfgang Westphalen, Vorsitzender
Sebastian Voigt, Stellvertreter
Prof. Dr. Tobias Schulze, Rechtsanwalt

Die Aufsichtsratsvergütungen beliefen sich in 2024 auf € 33.750,00 (i. Vj.: T€ 33,8).

- An nachstehenden Gesellschaften werden mindestens ein Fünftel der Anteile gehalten:

a) **B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH, Norderstedt**

Stammkapital € 1.293.700,00
Beteiligungsquote 100 %
Der Jahresüberschuss per 31.10.2024 in Höhe von € 6.163.599,60 wurde übernommen.

b) **B.M.P. Biotec GmbH**

Stammkapital € 25.000,00
Beteiligungsquote 51 %
Der Jahresüberschuss per 31.10.2024 beträgt € 7.172,02. Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt € 25.000,00.

c) **TAO Cosmetics GmbH**

Stammkapital € 26.000,00
Beteiligungsquote 100 %
Der Jahresfehlbetrag 2024 in Höhe von € -76.421.74 wurde übernommen.

d) **BMP PHARMA DE MEXICO S. DE R.L. DE C.V.**

Stammkapital 49.999,00 Pesos
Beteiligungsquote 99,998 %
Der vorläufige Jahresfehlbetrag 2024 beträgt umgerechnet € -203.280,24.

- In 2024 waren durchschnittlich sechs (i. Vj.: sechs) Arbeitnehmer beschäftigt.
- Die Gesellschaft haftet für Verbindlichkeiten der B.M.P GmbH gegenüber der HypoVereinsbank AG mit ihren Guthaben, Waren und Forderungen.
- Ergebnisverwendungsvorschlag**
Der ordentlichen Hauptversammlung wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn per 31.12.2024 einen Betrag in Höhe von € 2.520.000,00 auszuschütten.

Norderstedt, den 24. März 2025

gez. Henning Nau
Vorstand

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die B.M.P. Pharma Trading AG

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der B.M.P. Pharma Trading AG - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der B.M.P. Pharma Trading AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres

Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben.

Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, 25. März 2025

gez. Bernd Lenzen
Wirtschaftsprüfer



Impressum

Herausgeber

B.M.P. Pharma Trading AG
Bornbarch 16
22848 Norderstedt

Tel.: +49 40 64 55 68-0
Fax: +49 40 64 55 68-68
E-Mail: bmp@bmp.ag
Web: www.bmp.ag

WKN524090
ISINDE0005240907

Fotografie

AdobeStock
BMP
iStockphoto
Production Friends GmbH, Hamburg
Unsplash

